

REMKO RXT

RXT 350, RXT 520, RXT 680

Wand-/Deckentruhen

Bedienung · Technik · Ersatzteile



Inhalt

<i>Sicherheitshinweise</i>	4
<i>Umweltschutz und Recycling</i>	4
<i>Gewährleistung</i>	4
<i>Transport und Verpackung</i>	5
<i>Gerätebeschreibung</i>	5
<i>Kombinationen</i>	6
<i>Bedienung</i>	6-10
<i>Außerbetriebnahme</i>	11
<i>Pflege und Wartung</i>	11-12
<i>Störungsbeseitigung und Kundendienst</i>	13-14
<i>Montageanweisung für das Fachpersonal</i>	15-16
<i>Installation</i>	16-17
<i>Kondensatanschluß</i>	18
<i>Elektrischer Anschluß</i>	19
<i>Elektrisches Anschlußschema</i>	19
<i>Elektrisches Schaltschema</i>	20
<i>Inbetriebnahme</i>	21-23
<i>Geräteabmessungen</i>	23
<i>Gerätedarstellung</i>	24
<i>Ersatzteilliste</i>	25
<i>Technische Daten</i>	26





Vor Inbetriebnahme / Verwendung der Geräte ist diese Betriebsanleitung sorgfältig zu lesen!

Diese Anleitung ist Bestandteil des Gerätes und muss immer in unmittelbarer Nähe des Aufstellungsortes, bzw. am Gerät aufbewahrt werden.

Änderungen bleiben uns vorbehalten; für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung!

Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme des Gerätes die Betriebsanleitung aufmerksam durch. Sie enthält nützliche Tips, Hinweise  sowie Warnhinweise zur Gefahrenabwehr von Personen und Sachgütern . Die Mißachtung der Anleitung kann zu einer Gefährdung von Personen, der Umwelt und der Anlage und somit zum Verlust möglicher Ansprüche führen.

- Bewahren Sie diese Betriebsanleitung sowie das Kältemitteldatenblatt in der Nähe der Geräte auf.
- Die Aufstellung und Installation der Geräte und Komponenten darf nur durch Fachpersonal erfolgen.
- Aufstellung, Anschluß und Betrieb der Geräte und Komponenten müssen innerhalb der Einsatz- und Betriebsbedingungen gemäß der Anleitung erfolgen und den geltenden regionalen Vorschriften entsprechen.
- Die Geräte zum mobilen Einsatz sind auf geeigneten Untergründen betriebssicher und senkrecht aufzustellen. Geräte für den stationären Betrieb sind nur in fest installiertem Zustand zu betreiben.
- Umbau oder Veränderung der von REMKO gelieferten Geräte oder Komponenten sind nicht zulässig und können Fehlfunktionen verursachen.
- Die Geräte und Komponenten dürfen nicht in Bereichen mit erhöhter Beschädigungsgefahr betrieben werden. Die Mindestfreiräume sind einzuhalten.
- Die elektrische Spannungsversorgung ist auf die Anforderungen der Geräte anzupassen.
- Die Betriebssicherheit der Geräte und Komponenten ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung und im komplett montiertem Zustand gewährleistet. Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht verändert oder überbrückt werden.
- Die Bedienung von Geräten oder Komponenten mit augenfälligen Mängeln oder Beschädigungen ist zu unterlassen.
- Alle Gehäuseteile und Geräteöffnungen, z.B. Luftein- und -austrittsöffnungen, müssen frei von fremden Gegenständen, Flüssigkeiten oder Gasen sein.
- Die Geräte und Komponenten erfordern einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu entzündlichen, explosiven, brennbaren, aggressiven und verschmutzten Bereichen oder Atmosphären.
- Bei der Berührung bestimmter Geräteteile oder Komponenten kann es zu Verbrennungen oder Verletzungen kommen.
- Installation, Reparaturen und Wartungen dürfen ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal, Sichtkontrollen und Reinigungen können vom Betreiber im spannungslosen Zustand durchgeführt werden.
- Bei der Installation, Reparatur, Wartung oder Reinigung der Geräte sind durch geeignete Maßnahmen Vorkehrungen zu treffen, um von dem Gerät ausgehende Gefahren für Personen auszuschließen.
- Die Geräte oder Komponenten sind keiner mechanischen Belastung, extremer Feuchtigkeit und direkten Sonneneinstrahlung auszusetzen.



Umweltschutz und Recycling

Entsorgung der Verpackung

Alle Produkte werden für den Transport sorgfältig in umweltfreundlichen Materialien verpackt. Leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Abfallverminderung und Erhaltung von Rohstoffen und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial daher nur bei entsprechenden Sammelstellen.



Entsorgung der Altgeräte

Die Gerätefertigung unterliegt einer ständigen Qualitätskontrolle. Es werden ausschließlich hochwertige Materialien verarbeitet, die zum größten Teil recyclebar sind. Tragen auch Sie zum Umweltschutz bei, indem Sie sicherstellen, dass Ihr Altgerät nur auf umweltverträgliche Weise nach den regional gültigen Vorschriften, z.B. durch autorisierte Fachbetriebe der Entsorgung und Wiederverwertung oder Sammelstellen entsorgt wird.

Gewährleistung

Voraussetzungen für eventuelle Gewährleistungsansprüche ist, das der Besteller oder sein Abnehmer im zeitlichen Zusammenhang mit Verkauf und Inbetriebnahme die dem Gerät beigelegte „Gewährleistungsurkunde“ sowie das Inbetriebnahmeprotokoll vollständig ausgefüllt an die REMKO GmbH & Co. KG zurückgesandt hat.

Die Gewährleistungsbedingungen sind in den „Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen“ aufgeführt. Darüber hinaus können nur zwischen den Vertragspartnern Sondervereinbarungen getroffen werden. Infolge dessen wenden Sie sich bitte erst an Ihren direkten Vertragspartner.

Transport und Verpackung

Die Geräte werden in einer stabilen Transportverpackung geliefert. Überprüfen Sie bitte die Geräte sofort bei Anlieferung und vermerken eventuelle Schäden oder fehlende Teile auf dem Lieferschein und informieren Sie den Spediteur und Ihren Vertragspartner.

Für spätere Reklamationen kann keine Gewährleistung übernommen werden.

Gerätebeschreibung

Das Innengerät der Kombi-Raumklimageräte in Splitausführung dient zur Aufnahme der aus dem zu kühlenden Innenraum entnommenen Wärme. Das Außenteil gibt diese Wärme an die Außenluft wieder ab.

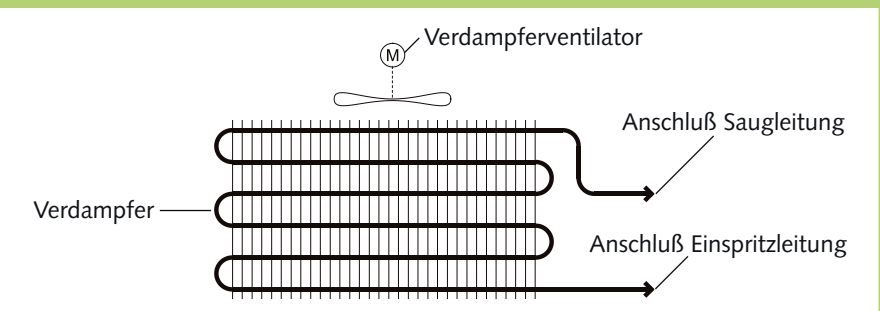
Bei Geräten zum Kühlen und Heizen kann während des Heizbetriebes im zu beheizenden Raum am Innengerät die vom Außenteil aufgenommene Wärme abgegeben werden.

Das Gerät ist im Innenbereich sowohl zur Wandmontage als auch zur Montage unter der Decke konzipiert. Die Bedienung erfolgt über eine Infrarot-Fernbedienung.

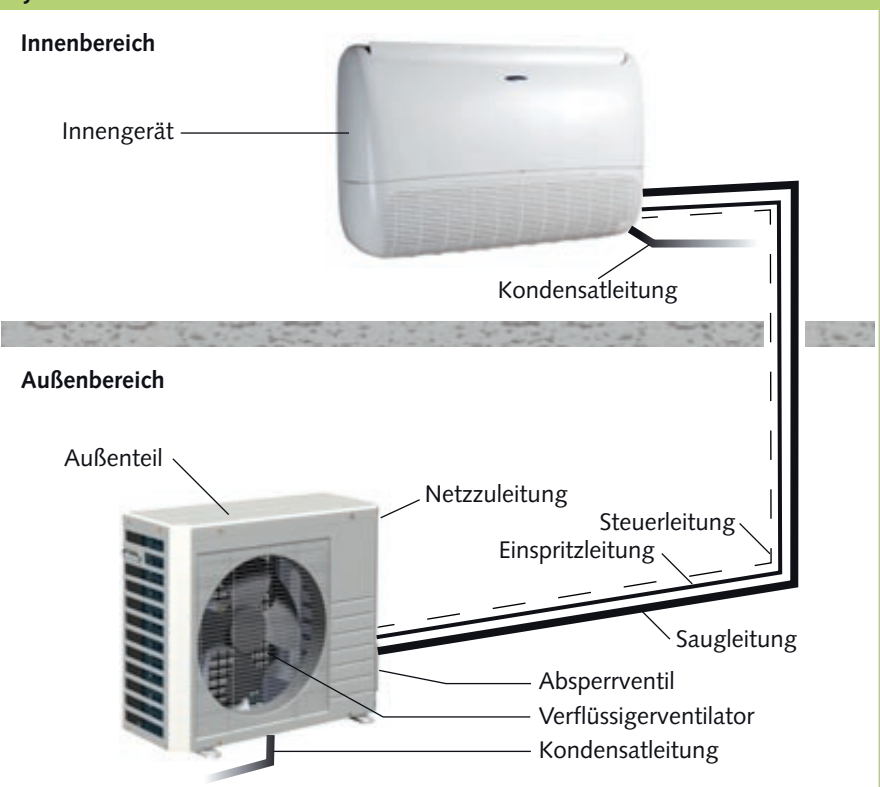
Das Innengerät besteht aus einem Verdampfer in Lamellenbauform, Verdampferventilator, Regelung und Kondensatwanne. Kombinierbar ist das Innengerät mit REMKO Außenteilen entsprechender Kühlleistung. Die Ansteuerung des Außenteiles erfolgt über die Regelung des Innengerätes.

Als Zubehör sind Kondensatpumpen und eine Kabel-Fernbedienung erhältlich.

Schema Kältekreis



Systemaufbau



Die Verbindung zwischen Innengerät und Außenteil wird mit Kältemittelleitungen hergestellt.

Kombinationen

Kühlen

	RXT 350	RXT 520	RXT 680
RXM 235	• •		
RXM 252		• •	
RXM 268			• •
RXM 326	• •		
RXM 335	• • •		
RXM 435	• • •		

Kühlen und Heizen

	RXT 350	RXT 520	RXT 680
RXS 351H	•		
RXS 521H		•	
RXS 681H			•

Bedienung

Das Innengerät wird komfortabel mit der serienmäßigen Infrarot-Fernbedienung bedient. Die ordnungsgemäße Datenübermittlung wird vom Innengerät mit einem Signalton quittiert. Sollte eine Programmierung über die Infrarot-Fernbedienung nicht möglich sein kann das Innengerät auch manuell bedient werden.

Manuelle Bedienung

Das Innengerät kann manuell in Betrieb genommen werden. Nach Öffnen des Lufteintrittsgitters kann die innen liegende Taste betätigt und der Automatikmodus aktiviert werden. Im manuellen Betrieb gelten die folgenden Einstellungen:

Kühlbetrieb: 23°C,
Ventilatorgeschwindigkeit AUTO
Heizbetrieb: 21°C,
Ventilatorgeschwindigkeit AUTO

Durch Betätigen einer Taste der Infrarot-Fernbedienung wird der manuelle Betrieb unterbrochen.

Anzeige am Innengerät

Die Anzeige leuchtet entsprechend der Einstellungen.

Grüne LED

- Leuchtet im normalen Betrieb
- Blinkt in Intervallen bei Störungen

Rote LED

- Erlischt im normalen Betrieb
- Leuchtet während des Abtaubetriebes (nur Heizmodus)
- blinkt während der Testphase

Gelbe LED

- Leuchtet während des Timerbetriebes

Infrarot-Fernbedienung

Die Infrarot-Fernbedienung sendet die programmierten Einstellungen in einem Abstand von bis zu 6 m zum Empfangsteil des Innengerätes.

Ein ungestörter Empfang der Daten ist nur möglich, wenn die Fernbedienung auf das Empfangsteil gerichtet und keine Gegenstände die Übertragung behindern.

Vorbereitend sind die im Lieferumfang befindlichen Batterien (2 Stück, Typ AAA) in die Fernbedienung einzusetzen. Ziehen Sie dazu die Klappe des Batteriefachs ab und setzen die Batterien polungsrichtig ein (siehe Markierung).

Max. Abstand 6 m



HINWEIS

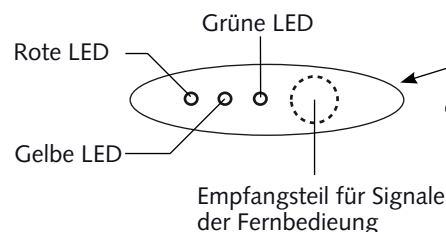
Ersetzen Sie entladene Batterien sofort durch einen neuen Satz, da sonst die Gefahr des Auslaufens besteht. Bei längeren Außerbetriebnahmen empfiehlt es sich die Batterien zu entfernen.



ACHTUNG

Störungen werden codiert angezeigt. (Siehe Kapitel Störungsbeseitigung und Kundendienst)

Anzeige am Innengerät



Tasten der Fernbedienung



Tasten der Fernbedienung

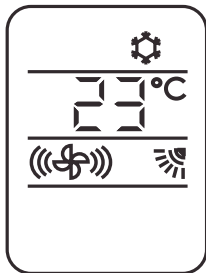
- 1**  **Taste**
Mit dieser Taste nehmen Sie das Gerät in Betrieb.
- 2**  **Taste**
Mit dieser Taste wird die gewünschte Temperatur auf bis zu 17 °C reduziert.
- 3**  **Taste**
Mit dieser Taste wird die gewünschte Temperatur auf bis zu 32 °C erhöht.
- 4**  **Taste**
Mit dieser Taste wird der Betriebsmodus gewählt. Das Innengerät verfügt über 5 Modi:

 1. Automatikmodus AUTO: (nur bei RXS...H)
In diesem Modus arbeitet das Gerät im Kühl- oder Heizmodus
 2. Kühlmodus COOL:
In diesem Modus wird die warme Raumluft auf die gewünschte Temperatur abgekühlt.
 3. Entfeuchtungsmodus DRY:
In diesem Modus wird der Raum überwiegend entfeuchtet, die eingestellte Temperatur kann verstellt werden.
 4. Heizmodus HEAT:
In diesem Modus wird die warme Raumluft auf die gewünschte Temperatur erwärmt.
 5. Umluftmodus:
In diesem Modus wird die Luft umgewälzt und gefiltert.
- 5**  **Taste**
Mit dieser Taste wird die gewünschte Ventilator-drehzahl eingestellt. 4 Stufen stehen zur Verfügung: Automatik, hohe, mittlere und kleine Ventilatorstufe.
- 6**  **und**  **Tasten**
Mit diesen Tasten können Sie eine persönliche, jederzeit abrufbare Betriebsart speichern.
- 7**  **Taste**
Diese Taste aktiviert direkt die oszillierende Funktion der Lamellen zur besseren Luftverteilung im Raum.
- 8**  **und**  **Tasten**
Mit diesen Tasten wird die automatische Ein- und Ausschaltzeit des Gerätes innerhalb der nächsten 24 Stunden programmiert.
- 9**  **Taste**
Durch Drücken dieser Taste aktivieren Sie die täglichen Wiederholungen der gespeicherten Ein- und Ausschaltzeiten des Gerätes.
- 10**  **Taste**
Mit dieser Taste kann man die Ein- und Ausschaltzeiten des Gerätes löschen.
- 11**  **Taste**
Mit dieser Taste kann man die aktuelle Uhrzeit einstellen. 5s drücken mit Tasten 2+3 Uhrzeit wählen und mit Taste 11 bestätigen.
- 12**  **Taste**
Nach Betätigen dieser Taste steigt im Kühlbetrieb die Solltemperatur innerhalb einer Stunde automatisch um 0,5 °C, im Heizbetrieb wird die Solltemperatur innerhalb 40 Minuten um 0,5 °C gesenkt.





REMKO RXT

Tastenfunktionen

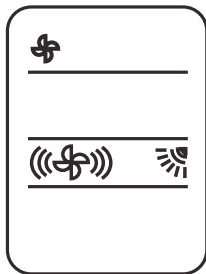
ON/OFF Taste



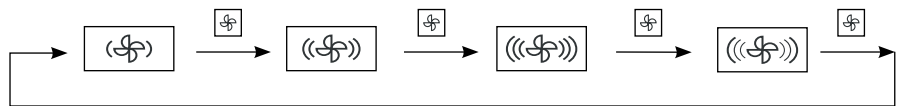
Durch Betätigung der **I** ON / OFF - Taste aktivieren und deaktivieren Sie Ihr Klimagerät. Im Display erscheinen die vor der Abschaltung des Gerätes programmierten Einstellungen und Einstellwerte.

-  = Modus Kühlbetrieb
-  = eingestellter Temperaturwert
-  = Ventilatorgeschwindigkeit
-  = SWING Funktion (oszillierender Flügel)

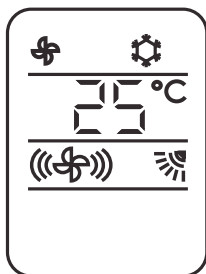
FAN Taste



Mit dieser Taste wird die Ventilatorgeschwindigkeit eingestellt. Es kann zwischen kleiner, mittlerer, hoher und automatischer Ventilatorzahl gewählt werden.



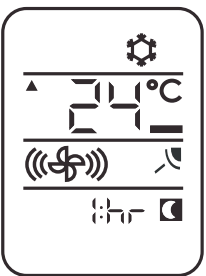
SWING Taste



Mit dieser Taste wird die oszillierende Funktion der Luftaustrittslamellen eingestellt. Dies ermöglicht ein direktes Umschalten zwischen sechs einstellbaren Positionen und der oszillierenden Funktion. Mit der Swingfunktion wird die Luftverteilung im Raum verbessert.

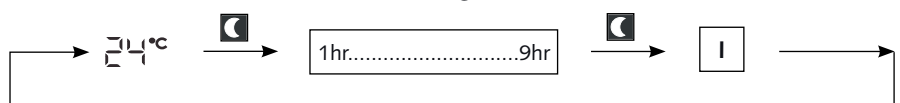


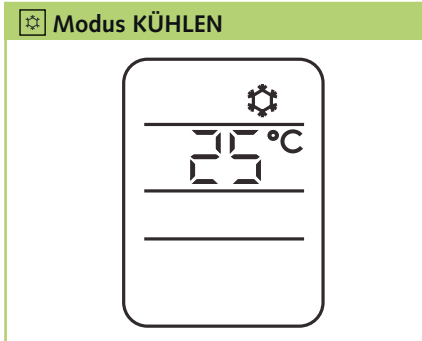
SLEEP Taste



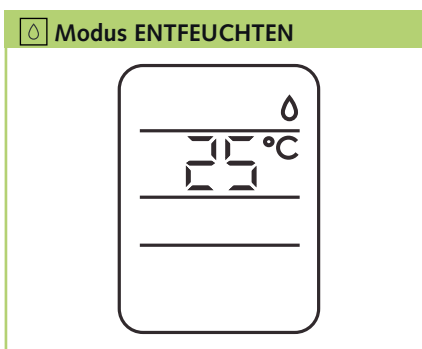
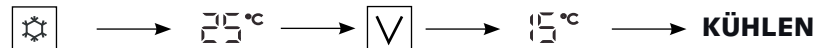
Mit dieser Taste wird eine Programmierung aktiviert, mit der die Solltemperatur im Kühlmodus nach 40 Minuten um 0,5 °C und nach jedem weiteren Intervall von 40 Minuten um weitere 0,5 °C anhebt. Im Heizmodus wird die Solltemperatur im gleichen Intervall gesenkt. Das Gerät wird automatisch nach der eingestellten Zeit abgeschaltet.

Die Betriebszeit kann über die Tasten **▲** oder **▼** eingestellt werden. Die Funktion kann mittels der Taste **I** abgeschaltet werden.

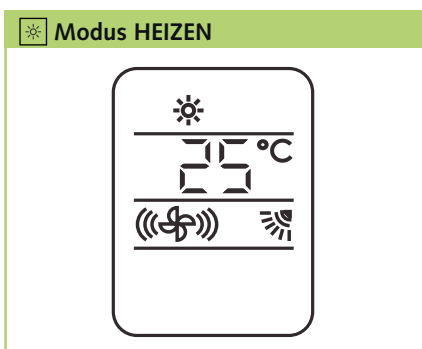
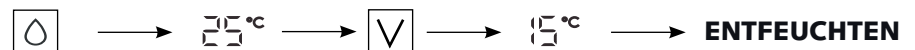




Im Modus Kühlen wird die Raumluft auf die eingestellte Solltemperatur abgekühlt. Die gewünschte Raumtemperatur wird mit den Tasten ▲/▼ in 1 °C Schritten eingestellt. Liegt die Raumtemperatur 1 °C oberhalb der gewählten Solltemperatur beginnt das Innengerät die Raumluft abzukühlen. Wird die eingestellte Raumtemperatur um ca. 1,0 °C unterschritten, schaltet die Regelung die Kühlung ab. Zum Schutz des Kompressors schaltet die Regelung erst nach einer Wartezeit von 3 Minuten die Kühlung wieder ein.

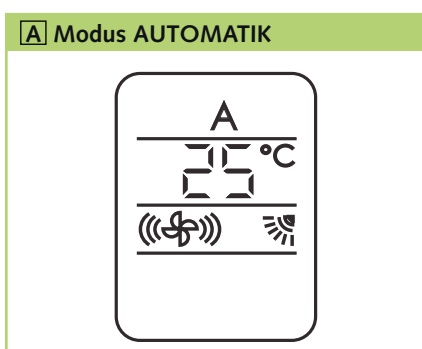


Im Modus Entfeuchten wird die Raumtemperatur auf 24°C reduziert. Auf Grund der geringen Kältemitteltemperatur wird der Taupunkt der Luft am Verdampfer unterschritten. Die überschüssige Feuchtigkeit der Luft kondensiert am Lamellentauscher, der Raum wird entfeuchtet. Die Ventilatorzahl sollte auf Automatik eingestellt sein um eine maximale Entfeuchtung zu erreichen. Der Ventilator wird im Automatikbetrieb in Intervallen ein- und ausgeschaltet.

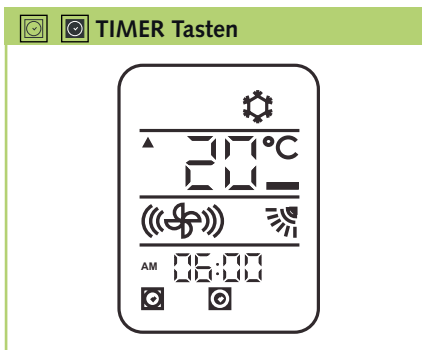


Im Modus Heizen haben Sie die Möglichkeit mit der Serie RXT S und einem für das Heizen geeigneten Außenteil den Raum im Frühling und Herbst zu beheizen. Die gewählte Raumtemperatur wird mit den Tasten ▲/▼ in 1 °C Schritten eingestellt. Liegt die Raumtemperatur 1 °C unterhalb der gewählten Solltemperatur beginnt das Innengerät die Raumluft aufzuwärmen. Wird die eingestellte Raumtemperatur um ca. 0,5 °C überschritten, schaltet die Regelung den Heizbetrieb ab. Zum Schutz des Kompressors schaltet die Regelung erst nach einer Wartezeit von 3 Minuten den Heizbetrieb wieder ein.

Um den Heizmodus nutzen zu können muß das Gerät entsprechend programmiert werden! (siehe Systemkonfiguration auf Seite 21)



Im Modus Automatik wählt die Regelung beim ersten Einschalten selbstständig zwischen Heiz- und Kühlbetrieb. Der Regelbereich liegt zwischen 17 °C und 32 °C. Dieser kann mit den Tasten ▲/▼ noch erhöht oder gesenkt werden.



Die Tasten und werden zur Programmierung einer Ein- bzw. Ausschaltzeit verwendet. Soll das Gerät zu bestimmten Uhrzeiten eingeschaltet werden, drücken Sie die Taste selbst wenn die Fernbedienung ausgeschaltet ist. Wurde 10 Sekunden lang keine Taste gedrückt schaltet sich die Fernbedienung aus und die Zeitgeber Funktion wird deaktiviert. Beim eingeschalteten Innengerät ist nur die Wahl der Einschaltzeit möglich. Ist das Innengerät ausgeschaltet kann die Einschaltzeit mit den Tasten und eingestellt werden. Wählen Sie zunächst die Stunden und bestätigen Sie dann die Eingabe mit der Taste , danach wählen Sie die Minuten mit den Tasten und und bestätigen Sie die Gesamteingabe erneut mit der Taste .

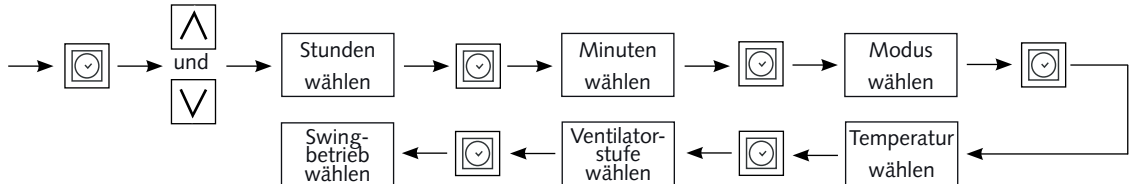
Um die Betriebsart, gewünschte Temperatur, Ventilatorzahl oder die Positionen der Luftlamellen einzustellen, gehen Sie vor, wie oben in den einzelnen „Tasten-Beschreibungen“ und bestätigen Sie dann Ihre Wahl mit der Taste .

Alle Einstellungen können mit der Taste gelöscht werden. Den bereits eingestellten Timer löschen Sie indem Sie zuerst die Taste und dann die Taste drücken.

Soll das Gerät verzögert ausgeschaltet werden, drücken Sie die Taste . Die Ausschaltzeit kann mit den Tasten und eingestellt werden. Wählen Sie zunächst die Stunden und bestätigen Sie dann die Eingabe mit der Taste . Danach wählen Sie die Minuten mit den Tasten und und bestätigen Sie die Gesamteingabe erneut mit der Taste .

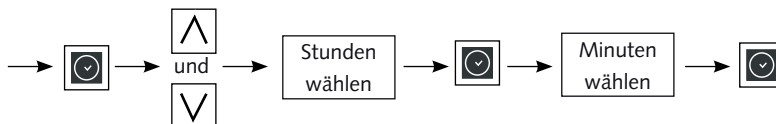
Einschaltzeit

Innengerät AUS



Ausschaltzeit

Innengerät AUS



Manuelle Luftverteilung

Auf der Luftaustrittsseite befinden sich individuell einstellbare Lamellen zur horizontalen Luftverteilung.

ACHTUNG

Innen liegende, sich bewegende Gerätebauteile z.B. Ventilator, stellen während des Betriebes Verletzungspotentiale dar! Nur mit ausgeschaltetem Swingbetrieb Veränderungen durchführen.

Manuelle Luftverteilung



Außerbetriebnahme

Befristete Außerbetriebnahme

1. Lassen Sie das Innengerät 2 bis 3 Stunden im Umluftbetrieb oder im Kühlbetrieb mit maximaler Temperatureinstellung laufen, damit die Restfeuchtigkeit aus dem Gerät transportiert wird.
2. Nehmen Sie die Anlage mittels der Fernbedienung außer Betrieb.
3. Schalten Sie die Spannungsversorgung des Gerätes ab.
4. Kontrollieren Sie das Gerät auf sichtbare Beschädigungen und reinigen Sie es wie im Kapitel „Pflege und Wartung“ beschrieben.

Unbefristete Außerbetriebnahme

Die Entsorgung der Geräte und Komponenten ist nach den regional gültigen Vorschriften, z.B. durch autorisierte Fachbetriebe der Entsorgung und Wiederverwertung oder Sammelstellen, durchzuführen.

Die Firma REMKO GmbH & Co. KG oder Ihr zuständiger Vertragspartner nennen Ihnen gerne einen Fachbetrieb in Ihrer Nähe.

Pflege und Wartung

Die regelmäßige Pflege und Beachtung einiger Grundvoraussetzungen gewährleisten einen störungsfreien Betrieb und eine lange Lebensdauer des Gerätes.

⚠ ACHTUNG

Vor allen Arbeiten an dem Gerät muß die Spannungsversorgung unterbrochen werden und gegen Wiedereinschalten gesichert sein!

Pflege

- Halten Sie das Gerät frei von Verschmutzung, Bewuchs und sonstigen Ablagerungen.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem angefeuchteten Tuch. Nutzen Sie keine scharfen, schabenden oder lösungsmittelhaltige Reiniger.

- Setzen Sie keinen Wasserstrahl ein.
- Reinigen Sie vor Beginn einer längeren Stillstandsperiode die Lamellen des Gerätes.

Wartung

- Wir empfehlen einen Wartungsvertrag mit jährlichem Wartungsintervall mit einer entsprechenden Fachfirma abzuschließen.

💡 TIP

So gewährleisten Sie jederzeit die Betriebssicherheit der Anlage!

Art der Arbeit	Inbetriebnahme	Monatlich	Halbjährlich	Jährlich
Kontrolle / Wartung / Inspektion				
Allgemein	•			•
Spannung und Strom überprüfen	•			•
Funktion Ventilator überprüfen	•			•
Verschmutzung Verdampfer	•	•		
Kondensatablauf kontrollieren	•		•	
Isolation kontrollieren	•			•
Bewegliche Teile überprüfen	•			•

Reinigung des Gehäuses

1. Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung zum Gerät.
2. Öffnen Sie das Lufteintrittsgitter auf der Vorderseite und klappen Sie es nach unten.
3. Reinigen Sie das Gitter und das Gehäuse mit einem weichen angefeuchteten Tuch.
4. Schalten Sie die Spannungsversorgung wieder ein.

Luftfilter des Innengerätes

Reinigen Sie den Luftfilter in einem Intervall von längstens 2 Wochen. Reduzieren Sie diesen Zeitraum bei stark verunreinigter Luft.

Reinigung der Filter

1. Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung zum Gerät.
2. Öffnen Sie die Vorderseite des Gerätes, indem Sie das Gitter nach unten/vorne klappen.
3. Ziehen Sie die Filter nach oben heraus (**Bild 1**).

4. Reinigen Sie den Filter mit Hilfe eines handelsüblichen Staubsaugers (**Bild 2**). Drehen Sie dazu die verunreinigte Seite nach oben.
5. Sie können Verschmutzungen auch vorsichtig mit lauwarmen Wasser und milden Reinigungsmitteln entfernen (**Bild 3**). Drehen Sie dazu die verunreinigte Seite nach unten.
6. Lassen Sie den Filter beim Einsatz von Wasser erst an der Luft vollständig trocknen, bevor Sie ihn wieder in das Gerät einsetzen.
7. Setzen Sie den Filter vorsichtig ein. Achten Sie dabei auf korrekten Sitz.
8. Schließen Sie die Vorderseite wie oben beschrieben in umgekehrter Reihenfolge.
9. Schalten Sie die Spannungsversorgung wieder ein.
10. Schalten Sie das Gerät wieder ein.

Reinigung der Kondensatpumpe (Zubehör)

Gegebenfalls befindet sich im Innengerät eine eingebaute oder separate Kondensatpumpe, die das anfallende Kondensat zu höher gelegenen Abläufen pumpt.

Beachten Sie die Pflege und Wartungsanweisungen in der separaten Bedienungsanleitung.

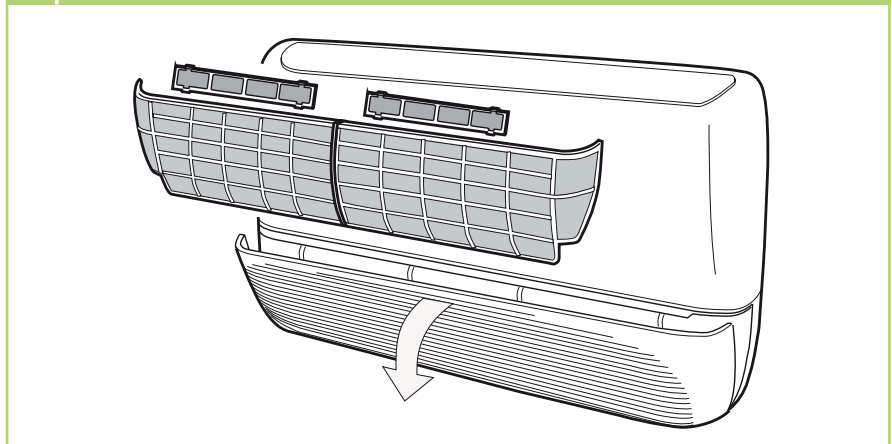
2 Reinigung mit dem Staubsauger



3 Filter mit Wasser reinigen



1 Gitter nach vorne klappen



Störungsbeseitigung und Kundendienst

Das Gerät wurde unter Einsatz modernster Fertigungsmethoden hergestellt und mehrfach auf seine einwandfreie Funktion geprüft. Sollten dennoch Funktionsstörungen auftreten, so überprüfen Sie bitte das Gerät nach untenstehender Liste. Bei Anlagen mit Innengerät und Außenteil ist auch das Kapitel "Störungsbeseitigung und Kundendienst" in beiden Bedienungsanleitungen zu beachten. Wenn alle Funktionskontrollen durchgeführt wurden und das Gerät immer noch nicht einwandfrei arbeitet, benachrichtigen Sie bitte Ihren nächsten Fachhändler.

Funktionelle Störung

Störung	mögliche Ursache	Überprüfung	Abhilfe
Das Gerät läuft nicht an oder schaltet sich selbstständig ab.	Stromausfall, Unterspannung	Arbeiten alle anderen elektrischen Betriebsmittel?	Spannung überprüfen und gegebenenfalls auf Wiedereinschalten warten
	Netzsicherung defekt Hauptschalter ausgeschaltet	Sind alle Lichtstromkreise funktionstüchtig?	Netzsicherung austauschen Hauptschalter einschalten
	Netzzuleitung beschädigt	Arbeiten alle anderen elektrischen Betriebsmittel?	Instandsetzung durch einen Fachbetrieb
	Wartezeit nach dem Einschalten zu kurz	Erfolgte ein Neustart nach ca 5 Minuten?	Längere Wartezeit einplanen
	Einsatz-Temperaturbereich unter- bzw. überschritten	Arbeiten die Ventilatoren von Innengerät und Außenteil?	Temperaturbereiche von Innengerät und Außenteil beachten
	Überspannungen durch Gewitter	Gab es in der letzten Zeit regionale Blitzeinschläge?	Abschaltung der Netzsicherung und erneute Einschaltung Überprüfung durch Fachbetrieb
	Störung der Externen Kondensatpumpe	Hat die Pumpe eine Störabschaltung durchgeführt?	Pumpe überprüfen gegebenfalls reinigen
Das Gerät reagiert nicht auf die Fernbedienung.	Sendedistanz zu groß / Empfang gestört	Bei Tastendruck Signalton am Innengerät?	Distanz auf unter 6 m reduzieren und Standort wechseln
	Fernbedienung defekt	Arbeitet das Gerät im manuellen Betrieb?	Fernbedienung austauschen
	Empfangs- bzw. Sendeteil erfährt zu starke Sonneneinstrahlung	Ist die Funktion bei Beschattung gegeben?	Sendeteil bzw. Empfangsteil beschatten
	Elektromagnetische Felder stören die Übertragung	Ist die Funktion nach Ausschalten eventueller Störquellen gegeben?	Keine Signalübertragung bei gleichzeitigem Betrieb von Störquellen
	Taste der FB eingeklemmt / doppelte Tastenbedienung	Erscheint das „Sende“ Symbol in der Anzeige?	Taste entriegeln / nur eine Taste betätigen
	Batterien der Fernbedienung erschöpft	Sind frische Batterien eingesetzt? Ist die Anzeige unvollständig?	Frische Batterien einsetzen

Beachten Sie bitte die Fortsetzung dieser Störungsbeseitigungstabelle auf der nächsten Seite

Funktionelle Störung (Fortsetzung)

Störung	mögliche Ursache	Überprüfung	Abhilfe
Das Gerät arbeitet mit verminderter bzw. ohne Kühl-/ oder Heizleistung.	Filter ist verunreinigt / Lufteintritts- / Austrittsöffnung durch Fremdkörper blockiert	Sind die Filter gereinigt worden?	Filterreinigung durchführen
	Fenster und Türen geöffnet / Wärme- bzw. Kältelast wurde erhöht.	Gibt es eine bauliche / anwendungsmäßige Veränderung?	Fenster und Türen schließen/ zusätzliche Anlagen montieren
	Kein Kühl-/Heizbetrieb eingestellt.	Ist das „Kühl“-Symbol in der Anzeige aktiviert?	Einstellung des Gerätes korrigieren.
	Lamellen des Außenteils durch Fremdkörper blockiert.	Arbeitet der Ventilator des Außenteils, sind die Lamellen frei?	Ventilator oder Winterregelung überprüfen, Luftwiderstand reduzieren.
	Undichtigkeit im Kältekreis.	Ist eine Reifbildung an den Tauscherlamellen des Innengerätes sichtbar?	Instandsetzung durch einen Fachbetrieb.
Am Gerät tritt Kondensatwasser aus.	Ablaufrohr des Sammelbehälters verstopft / beschädigt.	Ist der ungehinderte Kondensatablauf gewährleistet?	Reinigen des Ablaufrohres und des Sammelbehälters.
	Externe Kondensatpumpe bzw. Schwimmer defekt	Ist die Auffangwanne voll Wasser und die Pumpe arbeitet nicht?	Pumpe vom Fachunternehmen ersetzen lassen
	Es befindet sich nicht abgelauenes Kondensat in der Kondensatleitung.	Ist die Kondensatleitung mit Gefälle verlegt und nicht verstopft?	Die Kondensatleitung mit Gefälle verlegen, bzw. reinigen.
	Kondensat kann nicht abgeleitet werden.	Sind die Kondensatleitungen frei und mit Gefälle verlegt? Arbeitet die Kondensatpumpe und der Schwimmerschalter?	Leitung mit Gefälle verlegen, bzw. reinigen. Kondensatpumpe kontrollieren lassen.

Störanzeige durch Blinkcode

Bei Auftreten einer Störung, blinkt die grüne LED in Intervallen, gefolgt von Pausenzyklen (5 Sekunden).

Anzeige	Ursache	Was ist zu tun ?
3 Intervalle	Sensor Umluft defekt oder angesprochen	Fachhändler kontaktieren
4 Intervalle	Sensor Verdampfer defekt oder angesprochen	Fachhändler kontaktieren
6 Intervalle	Filter schmutzig	Filter reinigen / Taste manuelle Bedienung drücken
7 Intervalle	Keine Kühl-/Heizleistung	Fachhändler kontaktieren
10 Intervalle	EEPROM defekt	Fachhändler kontaktieren
11 Intervalle	Geräteadresse unvollständig	Fachhändler kontaktieren
12 Intervalle	Adressierung/Zone unvollständig	Fachhändler kontaktieren

Montageanweisung für das Fachpersonal

Wichtige Hinweise vor der Installation

- Zur Installation der Gesamtanlage sind die Betriebsanleitungen des Innengerätes und des Außenteiles zu beachten.
- Bringen Sie das Gerät in der Originalverpackung so nah wie möglich an den Montageort. Sie vermeiden so Transportschäden.
- Kontrollieren Sie den Verpackungsinhalt auf Vollständigkeit und das Gerät auf sichtbare Transportschäden. Melden Sie eventuelle Mängel umgehend Ihrem Vertragspartner und der Spedition.
- Heben Sie das Gerät an den Ecken und nicht an den Kältemittel- oder Kondensatanschlüssen an.
- Die Kältemittelleitungen (Einspritz- und Saugleitung), Ventile und die Verbindungen sind dampfdiffusionsdicht zu isolieren. Gegebenfalls ist auch die Kondensatleitung zu isolieren.
- Wählen Sie einen Montageort, der einen freien Lufteintritt und -austritt gewährleistet. (Siehe Abschnitt „Mindestfreiräume“).
- Installieren Sie das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Geräten mit intensiver Wärmestrahlung (Die Montage in der Nähe von Wärmestrahlungen reduziert die Geräteleistung).
- Öffnen Sie die Absperrventile der Kältemittelleitungen erst nach Beendigung der kompletten Installation.

- Schotten Sie offene Kältemittelleitungen gegen den Eintritt von Feuchtigkeit durch geeignete Kappen, bzw. Klebebänder ab und knicken oder drücken Sie nie die Kältemittelleitungen ein.
- Verwenden Sie ausschließlich die im Lieferumfang enthaltenen Überwurfmutter der Kältemittelleitungen und entfernen diese erst kurz vor dem Verbinden mit den Kältemittelleitungen.
- Führen Sie alle elektrischen Anschlüsse nach den gültigen DIN- und VDE Bestimmungen durch.
- Befestigen Sie elektrische Leitungen stets ordnungsgemäß in den Elektroklemmen. Es könnte sonst zu Bränden kommen.

Montagematerial

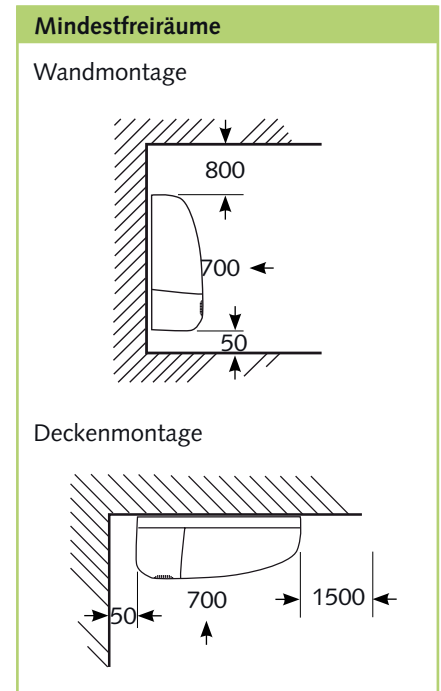
Das Innengerät wird mittels 4 bauseitig zu stellenden Schrauben über eine Wandhalterung an der Wand befestigt. Bei der Deckenmontage sind 4 Schlüsselkopfschrauben oder Gewindestangen erforderlich.

Wahl des Installationsortes

Das Innengerät ist für eine waagerechte Wandmontage unterhalb von Fenstern konzipiert. Es ist aber auch im oberen Wandbereich (max. 1,25 m Oberkante Fußboden) einsetzbar. Das Gerät ist ebenfalls für eine waagerechte Deckenmontage konzipiert. Hierbei ist besonders die Kondensatabführung zu beachten.

Mindestfreiräume

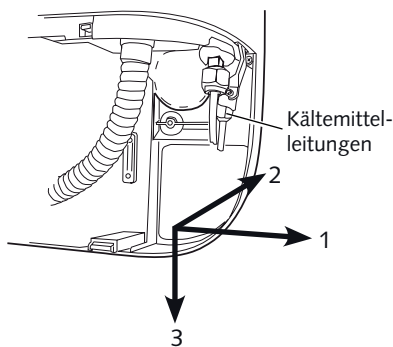
Die Mindestfreiräume sind zum einen für Wartungs- und Reparaturarbeiten und zum anderen für die optimale Luftverteilung vorzusehen.



Anschlußvarianten

Die folgenden Anschlußvarianten für die Kältemittel-, Kondensat- und Steuerleitungen können genutzt werden.

Anschlußvarianten



- 1 Abgang auf der Wand rechts
- 2 Abgang durch die Wand rechts
- 3 Abgang auf der Wand unten

Installation

HINWEIS

Die Installation darf nur durch autorisiertes Fachpersonal vorgenommen werden.

Installationsvorbereitung

Demontage des Lufteintrittsgitters

1. Klappen Sie das Lufteintrittsgitter nach vorne.
2. Entfernen Sie die mittlere Gitterhalterung, indem die beiden Stege aus der Befestigung gelöst werden.
3. Lösen Sie die seitlichen Befestigungsschrauben und entfernen Sie das Gitter.
4. Nach erfolgter Montage sind alle demontierten Teile wieder zu montieren.

Geräteinstallation

Wandmontage

Das Gerät wird über die Wandhalterung, unter Beachtung der im oberen Bereich befindlichen Luftaustrittsseite, befestigt.

1. Markieren Sie gemäß den Abmessungen der Wandhalterung die Befestigungspunkte an statisch zulässigen Bauwerksteilen.
2. Entfernen Sie ggf. die Ausbrechöffnung des Gehäuses.
3. Hängen Sie das Gerät auf die zuvor montierte Halterung.
3. Schließen Sie, wie im weiteren beschrieben, die Kältemittel-, Elektro- und Kondensatleitung an das Innengerät an.
4. Überprüfen Sie nochmals die waagerechte Ausrichtung des Gerätes.

Deckenmontage

Das Gerät wird unter Beachtung der im vorderen Bereich befindlichen Luftaustrittsseite, über die integrierte Deckenhalterung befestigt.

1. Markieren Sie gemäß den Abmessungen der Deckenbefestigung die Befestigungspunkte an statisch zulässigen Bauwerksteilen.
2. Entfernen Sie ggf. die Ausbrechöffnung des Gehäuses.
3. Hängen Sie das Gerät in die vier zuvor montierten Schrauben/Gewindestangen ein.
4. Montieren Sie das Gerät so, daß das Gerät im Anschlußbereich (Lufttritt) 5 mm niedriger als auf der Luftaustrittsseite befestigt wird!
5. Schließen Sie, wie im weiteren beschrieben, die Kältemittel-, Elektro- und Kondensatleitung an das Innengerät an.

4 Deckenmontage



Frischlufthanschluss

Es besteht die Möglichkeit mit dem Gerät Frischluft (Außenluft), zusätzlich zur Raumluft, einzubringen und diese zu temperieren. Diese Variante wird bevorzugt in Räumen mit sich schnell verbrauchender Luft genutzt.

- Für den Frischlufthanschluss ist ein isoliertes Anschlussrohr NW 70 mm zu montieren.
- Der Anteil der Frischluft darf nicht mehr als 10 % des Nennluftvolumenstromes des Gerätes betragen. Die Frischlufthzufuhr sollte durch den Einsatz eines zusätzlichen, drehzahlregulierten Ventilators erfolgen.
- Um das Eindringen von Regenwasser zu verhindern, darf die Luft am Außenlufttritt mit einer Geschwindigkeit von maximal 2,5 m/s über einen Staubfilter angesaugt werden.
- Für den Anschluss des Ventilators ist eine bauseitig zu erstellende, separat abzusi-chernde Elektroinstallation erforderlich.

⚠ ACHTUNG

Es darf nur ein Frischlufthanschluss verwendet werden!

Anschluss der Kältemittelleitungen

Der bauseitige Anschluss der Kältemittelleitungen erfolgt auf der rechten Innenseite des Gerätes.

Gegebenenfalls ist an dem Innengerät eine Reduzierung, bzw. Erweiterung zu installieren. Diese Verschraubungen liegen dem Innengerät als Beipack serienmäßig bei. Nach erfolgter Montage sind die Verbindungen dampfdiffusionsdicht zu isolieren.

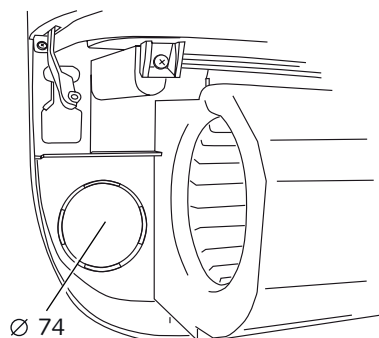
⚠ ACHTUNG

Das Gerät ist werkseitig mit einer Füllung aus getrocknetem Stickstoff zur Dichtigkeitskontrolle versehen worden. Der unter Druck stehende Stickstoff entweicht beim Lösen der Überwurfmutter.

	Einspritzleitung	Saugleitung	RXT 680
RXS 681H	3/8"	5/8"	Beipack
RXM 268	3/8"	5/8"	Beipack

Frischlufthanschluss

RXT 350, RXT 520, RXT 680



Alle Angaben in mm

Kondensatanschluß

Auf Grund der Taupunktunterschreitung am Verdampfer kommt es während des Kühlbetriebes zur Kondensatbildung.

Unterhalb des Registers befindet sich eine Auffangwanne, die mit einem Ablauf verbunden werden muß.

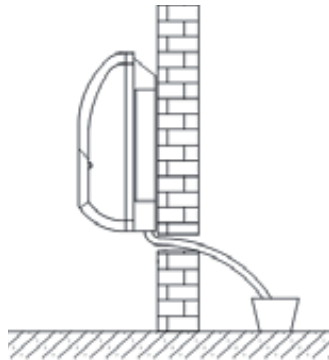
- Die bauseitige Kondensatleitung ist mit einem Gefälle von mind. 2 % zu verlegen (**Bild 5**). Gegebenenfalls sehen Sie eine dampfdiffusionsdichte Isolation vor.
- Führen Sie die Kondensatleitung des Gerätes frei in die Ab- laufleitung. Falls das Kondensat in eine Abwasserleitung geführt wird, sehen Sie einen Siphon als Geruchsverschluß vor.
- Bei einem Gerätebetrieb unter 0 °C Außentemperatur ist auf eine frostsichere Verlegung der Kondensatleitung zu achten. Ggf. ist eine Rohrbegleitheizung vorzusehen.
- Nach erfolgter Verlegung muß der freie Ablauf des Kondensats überprüft und eine permanente Dichtheit sichergestellt werden.

Installationsort

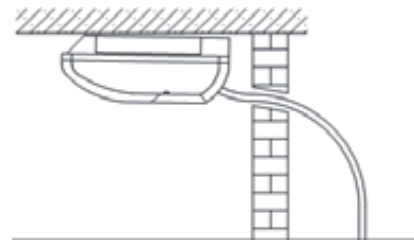
Wandmontage

1. Verwenden Sie den seitlichen, unteren oder hinteren Abgang (**Bild 6**).
2. Entfernen Sie ggf. die Ausbrechöffnung des Gehäuses und schließen Sie die Kondensatleitung an den Kondensatschlauch an.

5 Gefälle der Kondensatleitung

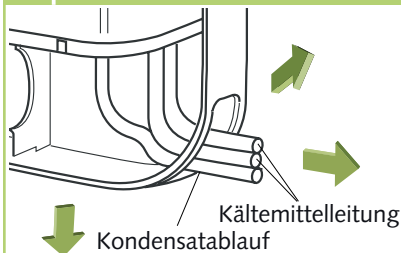


Wandmontage:
Der Kondensatschlauch wird unten oder hinten aus dem Innengerät herausgeführt



Deckenmontage:
Der Kondensatschlauch wird durch die ovale Gehäuseöffnung in Gitternähe, aus dem Gerät herausgeführt

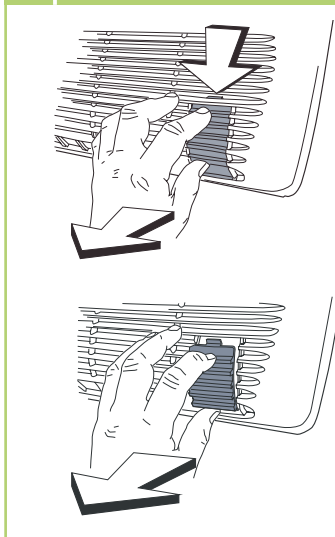
6 Kondensatablauf Wandmontage



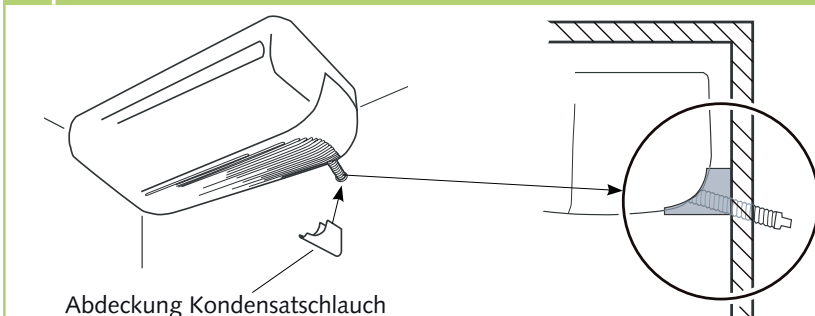
Deckenmontage

1. Entfernen Sie die Abdeckung der Kondensatöffnung am Luft-eintrittsgitter und führen Sie den Kondensatschlauch durch die Öffnung (**Bild 7**).
2. Kürzen Sie ggf. die Abdeckung des Kondensatschlauches und stecken sie auf den Kondensatschlauch. Schließen Sie die Kondensatleitung an den Kondensatschlauch an (**Bild 8**).

7 Kondensatablauf Deckenmontage



8 Montage der Kondensatschlauch-Abdeckung



Elektrischer Anschluß

Bei den Geräten ist eine Netzzuleitung als Spannungsversorgung am Außenteil und eine Steuerleitung zum Innengerät zu installieren und entsprechend abzusichern.

⚠ ACHTUNG

Sämtliche elektrische Installationen sind von Fachunternehmern auszuführen. Die Montage der Elektroanschlüsse hat spannungsfrei zu erfolgen.

Bei dem Gerät ist eine sechsadrige Steuerleitung vom Innengerät zum Außenteil erforderlich.

- Wir empfehlen, bauseitig einen Haupt- / Reparaturschalter in der Nähe des Außenteils zu installieren.
- Die Spannungsversorgung erfolgt am Außenteil, das Innengerät wird über die Steuerleitung vom Außenteil zum Innengerät versorgt.

- Die Klemmleisten der Anschlüsse befinden sich auf der Innenseite des Gerätes.
- Wird bei dem Gerät eine als Zubehör erhältliche Kondensatpumpe eingesetzt, ist ggf. bei der Verwendung des Abschaltkontaktes der Pumpe ein zusätzliches Relais zur Erhöhung der Schaltleistung, zur Abschaltung des Kompressors, erforderlich.

Führen Sie den Anschluß folgendermaßen durch:

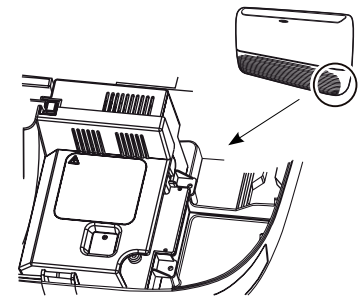
1. Die Anschlußklemmleiste befindet sich auf der rechten Innenseite des Gerätes (Bild 9).
2. Verbinden Sie das Gerät mit Steuerleitung vom Außenteil. Siehe Kapitel „Elektrisches Anschlußschema“.

3. Positionieren Sie den Brückenstecker in Abhängigkeit der Geräteinstallation (Bild 10, Seite 21).
4. Bauen Sie das Gerät wieder zusammen.

⚠ ACHTUNG

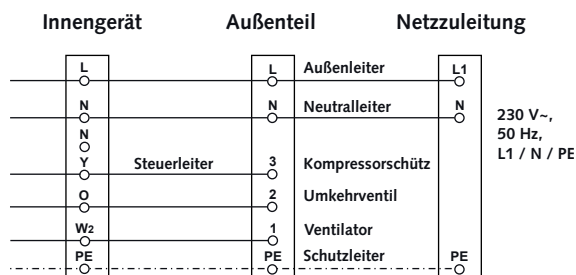
Sämtliche elektrische Steck- und Klemmverbindungen sind auf ihren festen Sitz und dauerhaften Kontakt zu kontrollieren und ggf. nachzuziehen.

9 Anschluß des Innengerätes

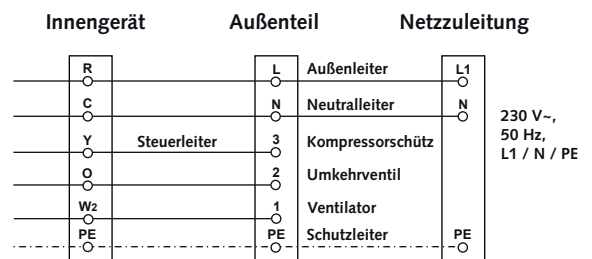


Elektrisches Anschlußschema

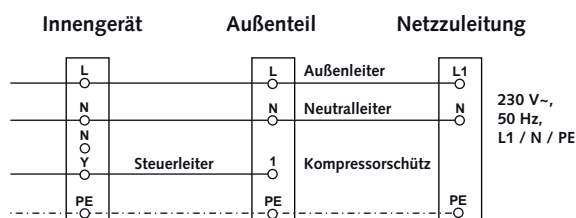
Anschluß des Außenteils RXS 351H Kühlbetrieb



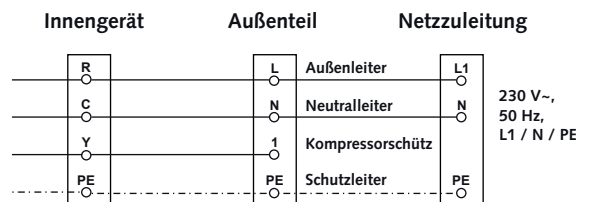
Anschluß der Außenteile RXS 521H / 681H Kühlbetrieb



Anschluß der Außenteile RXM 235 / 335 / 435 Kühlbetrieb

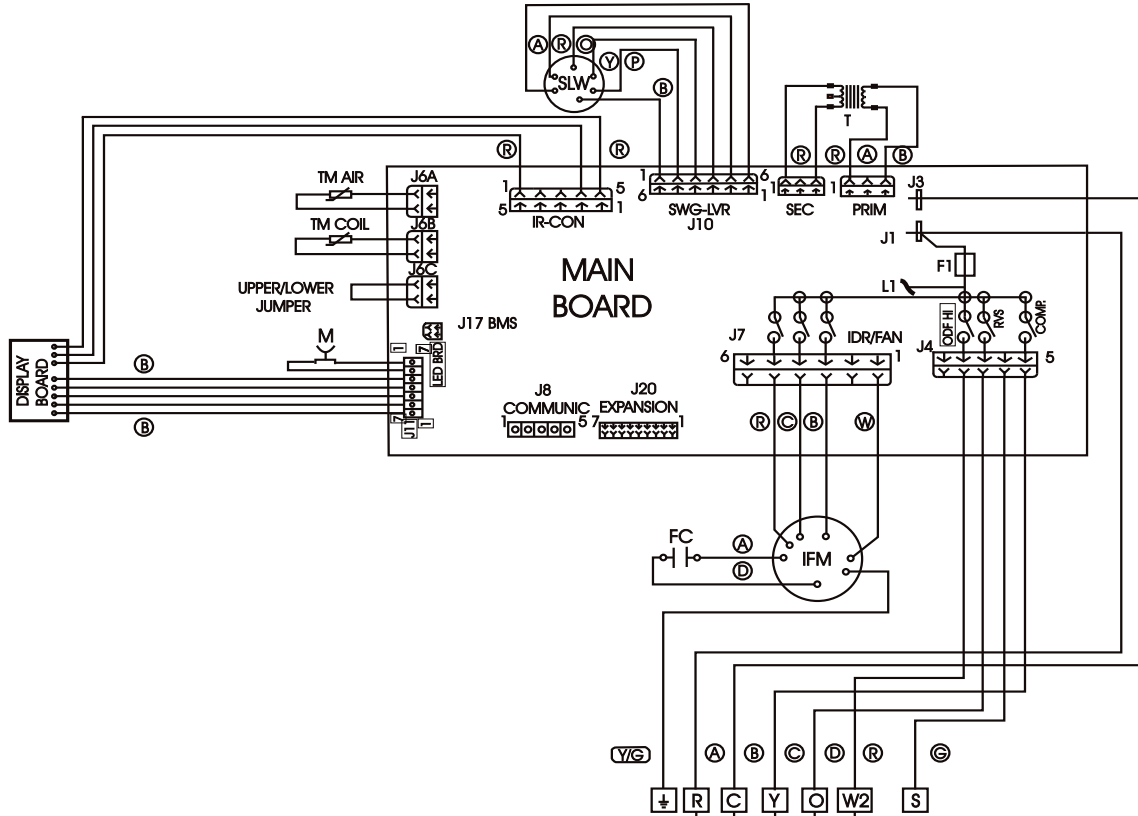


Anschluß der Außenteile RXM 252 / 268 Kühlbetrieb



Elektrisches Schaltschema

RXT 350 bis RXT 680



Zum Außenteil

Außenleiter
 Neutralleiter
 Steuerleiter Kompressor
 Steuerleiter Umkehrventil
 Steuerleiter Ventilator AT

Legende

FC	=	Kondensator Ventilatormotor
IFM	=	Ventilatormotor, Innengerät
SLM	=	Swingmotor
T	=	Transformator
TM	=	Temperatur Sensor
M	=	Manueller Reset
Y	=	Kompressor
O	=	Umkehrventil Außenteil
W2	=	Ventilator, Außenteil
S	=	Abtausignal
R	=	Außenleiter
C	=	Neutralleiter
⏏	=	Schutzleiter

Farbkennzeichnung

A	=	Braun
B	=	Blau
C	=	Schwarz
Y	=	Gelb
O	=	Orange
P	=	Rosa
R	=	Rot
W	=	Weiß
Y/G	=	Gelb/Grün

Inbetriebnahme

HINWEIS

Die Inbetriebnahme ist nur durch speziell geschultes Fachpersonal durchführbar und entsprechend zu dokumentieren.

Zur Inbetriebnahme der Gesamtanlage sind die Betriebsanleitungen des Innengerätes und des Außenteiles zu beachten.

Inbetriebnahmevorbereitung

Brückenstecker

Die Geräte sind im Schaltkasten mit einem Brückenstecker versehen, um einen von zwei möglichen Installationstypen einzustellen:

ACHTUNG

Vor der Inbetriebnahme muß der Brückenstecker entsprechend der Geräteinstallation gesetzt werden.

A. Wandmontage
= Überbrückung eingesetzt
(Serienauslieferung)

B. Deckenmontage
= Überbrückung entfernt








Um die Position zu verändern gehen Sie folgendermaßen vor
(Bild 10, Seite 22):

1. Trennen Sie die Spannungsversorgung.
2. Ändern Sie den Brückenstecker entsprechend der Geräteanordnung.
3. Schließen Sie die Stromversorgung wieder an.

Systemkonfiguration

Die Geräte werden werkseitig als Kühlen/Heizen-Geräte konfiguriert. Bei der Kombination mit reinen Kühlen-Geräten muß die Konfiguration verändert werden.

An der Infrarot-Fernbedienung können unterschiedliche Parameter eingestellt werden. Zur Konfiguration gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Drücken Sie die Tasten  und  der Fernbedienung für mindestens 5 Sekunden.
2. Die Anzeige wechselt in den Konfigurationsmodus.
3. Drücken Sie die Taste  bis „rc“ im Display erscheint.
4. Drücken Sie die Tasten  oder , um die Vorgabe des Parameters zu ändern.
5. Drücken Sie die Taste , um die geänderte Konfiguration an das Gerät zu übertragen.
6. Stellen Sie ggf. weitere Parameter in unten stehender Liste ein und verfahren Sie wie zuvor beschrieben.
7. Drücken Sie die Taste , um das Konfigurationsmenü zu verlassen.

Konfiguration der Infrarot-Fernbedienung

Anzeige	Parameter	Beschreibung
„CH“	„A“: Gerät A „b“: Gerät B „Ab“: Gerät Geräte A und B	Adressierung 1. Innengerät Adressierung 2. Innengerät Adressierung 1. und 2. Innengerät (Werkseinstellung)
„tU“	„C“: Celsius „F“: Fahrenheit	Temperatureinstellung in °C (Werkseinstellung) Temperatureinstellung in °F
„rc“ ¹⁾	„HP“: Kühlen/Heizen-Gerät „AC“: Kühlen-Gerät	Kühlen/Heizen-Gerät (Werkseinstellung) Kühlen-Gerät
„HR“ ²⁾	17-32: 17°C - 32°C 63-90: 63°F - 90°F	Temperaturbereich Heizen in °C (Werkseinstellung) Temperaturbereich Heizen in °F
„CR“ ²⁾	17-32: 17°C - 32°C 63-90: 63°F - 90°F	Temperaturbereich Kühlen in °C (Werkseinstellung) Temperaturbereich Kühlen in °F
„CL“	12:12: 12-Stunden-Uhr (AM/PM) 24:24: 24-Stunden-Uhr	Zeitformat AM / PM (Werkseinstellung) Zeitformat in 24 Stunden

1) Wird die Wahl von „rc“ von Kühlen/Heizen-Gerät zu einem Kühlen-Gerät geändert und ist der eingestellte Modus AUTO und HEAT nicht erreichbar.

2) Ist der Wert des Parameters „HR“ kleiner als „CR“ und der eingestellte Modus ist AUTO, wird die Betriebsart COOL gesetzt.

Funktionstest des Betriebsmodus Kühlen

1. Schalten Sie die Spannungsversorgung ein.
2. Schalten Sie das Gerät über die Fernbedienung ein und wählen Sie den Kühlmodus, maximale Ventilator Drehzahl und niedrigste Solltemperatur.
3. Messen Sie alle erforderlichen Werte, tragen diese in das Inbetriebnahmeprotokoll ein und überprüfen Sie die Sicherheitsfunktionen.
4. Überprüfen Sie die Gerätesteuerung mit den im Kapitel „Bedienung“ beschriebenen Funktionen. Timer, Temperatureinstellung, Ventilatorgeschwindigkeiten und das Umschalten in den Lüftungs- bzw. Entfeuchtungsmodus.
5. Prüfen Sie die Funktion der Kondensatleitung, indem Sie in die Kondensatwanne destilliertes Wasser gießen. Es empfiehlt sich hierzu eine Schnabelflasche zu verwenden, die das Wasser in die Kondensatwanne einleiten kann.

Funktionstest des Betriebsmodus Heizen (nur bei Kühlen/Heizen-Außenteilen)

1. Schalten Sie die Spannungsversorgung ein.
2. Schalten Sie das Gerät über die Fernbedienung ein und wählen Sie den Heizmodus, maximale Ventilator Drehzahl und höchste Solltemperatur.
3. Messen Sie alle erforderlichen Werte, tragen diese in das Inbetriebnahmeprotokoll ein und überprüfen Sie die Sicherheitsfunktionen.
4. Überprüfen Sie die Gerätesteuerung mit den im Kapitel „Bedienung“ beschriebenen Funktionen. Timer, Temperatureinstellung, Ventilatorgeschwindigkeiten.

Abschließende Maßnahmen

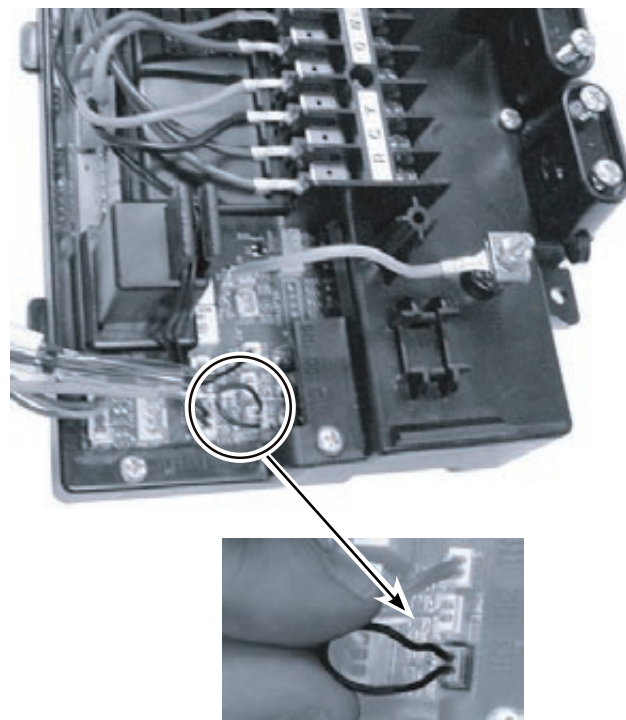
- Montieren Sie alle demontierten Teile.
- Weisen Sie den Betreiber in die Anlage ein.



HINWEIS

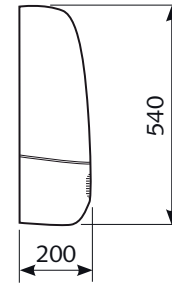
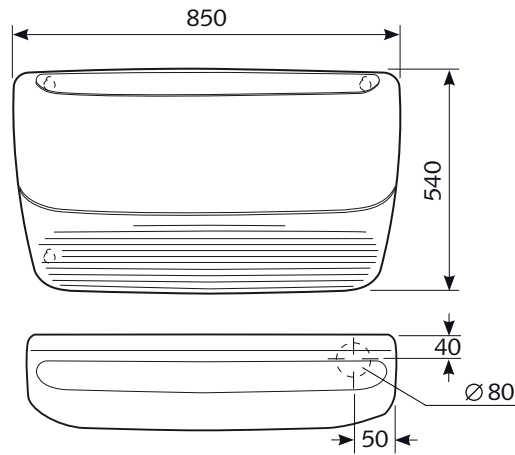
Überprüfen Sie die Dichtigkeit der Absperrventile und Ventilkappen nach jedem Eingriff in den Kältekreis. Verwenden Sie ggf. entsprechendes Dichtungsmaterial.

10 Positionierung des Brückensteckers

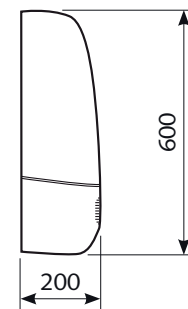
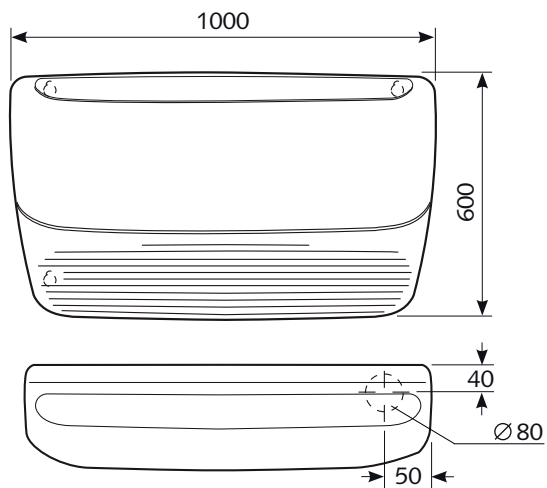


Geräteabmessungen

RXT 350



RXT 520 / 680

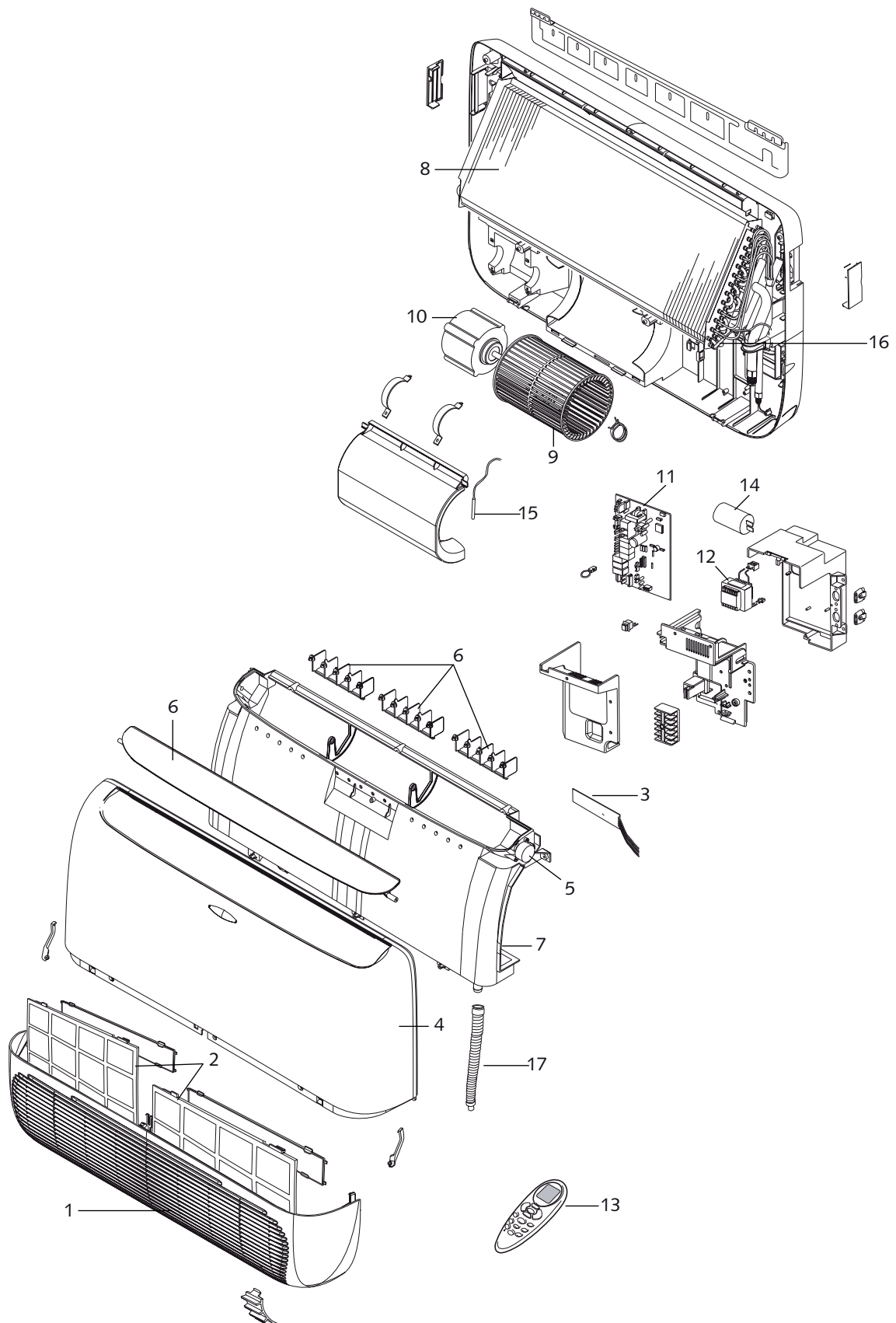


Alle Angaben in mm

Maß- und Konstruktionsänderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben uns vorbehalten.

REMKO RXT

Gerätedarstellung RXT 350 bis RXT 680



Maß- und Konstruktionsänderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben uns vorbehalten.

Ersatzteilliste

Nr.	Bezeichnung	RXT 350	RXT 520	RXT 680
1	Lufttrittsgitter	1107750	1107766	1107766
2	Luftfilter, Satz	1107751	1107767	1107767
3	Platine, Display	1107752	1107752	1107752
4	Vorderwandverleindung	1107753	1107768	1107768
5	Lamellenmotor	1107754	1107754	1107754
6	Austrittslamellen, Set	1107755	1107769	1107769
7	Kondensatwanne	1107756	1107756	1107756
8	Lamellenverdampfer	1107757	1107770	1107776
9	Ventilatorrad	1107758	1107758	1107758
10	Ventilatormotor	1107759	1107771	1107777
11	Steuerplatine	1107760	1107779	1107779
12	Transformator	1107761	1107761	1107761
13	IR-Fernbedienung	1107762	1107762	1107762
14	Kondensator, Verdampferventilator	1107763	1107773	1107773
15	Sensor Umluft	1107764	1107764	1107764
16	Sensor Lamellenwärmetauscher	1107765	1107774	1107778
17	Kondensatschlauch	1107747	1107747	1107747

Bei Ersatzteilbestellungen neben der EDV-Nr. bitte immer auch die Geräte-Nr. und Geräte-Typ (siehe Typenschild) angeben!

Technische Daten

Baureihe		RXT 350	RXT 520	RXT 680
Betriebsweise		Wand-/Deckenruhe zum Kühlen		
Nennkühlleistung ¹⁾	kW	3,59	5,27	6,84
Nennheizleistung ²⁾	kW	4,24	6,31	7,72
Energieeffizienzklasse Kühlen EER ¹⁾		B	B	C
Energieeffizienzklasse Heizen COP ²⁾		B	C	C
Energieeffizienzgröße EER ¹⁾		3,18	3,06	2,99
Energieeffizienzgröße COP ²⁾		3,53	3,24	3,20
Energieverbrauch, Jährlich (500h) K/H ^{1,2)}	kWh	565/600	860/975	1145/1205
Arbeitsbereich Innengerät	°C	+17 - +31		
Kältemittel		R 410A		
Luftvolumenstrom je Stufe	m³/h	310 / 345 / 410	490 / 585 / 720	590 / 730 / 900
Schalldruckpegel je Stufe ³⁾	dB (A)	33 / 36 / 39	38 / 41 / 45	41 / 44 / 49
Spannungsversorgung	V/Hz	230 / 1~ / 50		
Schutzart	IP	X 0		
Elektr. Nennleistungsaufnahme	kW	0,03	0,055	0,08
Elektr. Nennstromaufnahme	A	0,13	0,24	0,35
Kältemittelanschluß Einspritzleitung	Zoll (mm)	1/4 (6,35)		
Kältemittelanschluß Saugleitung	Zoll (mm)	1/2 (12,70)		
Abmessungen Höhe	mm	540	600	600
Breite	mm	850	1000	1000
Tiefe	mm	200	200	200
Gewicht	kg	16,0	18,0	20,0
Seriennummer		830...	831...	832...
EDV-Nr.		1619400	1619410	1619420

1) Lufteintrittstemperatur TK 27°C / FK 19°C, Außentemperatur TK 35°C / FK 24°C, max. Luftvolumenstrom, 5m Rohrleitungslänge in Kombination mit RXS 351-681 H

2) Lufteintrittstemperatur TK 20°C, Außentemperatur TK 7°C / FK 6°C, max. Luftvolumenstrom, 5m Rohrleitungslänge in Kombination mit RXS 351-681 H

3) Abstand 1 m

Notizen

A series of 18 horizontal light green bars, intended for taking notes.

REMKO EUROPAWEIT

*... und einmal ganz in Ihrer Nähe!
Nutzen Sie unsere Erfahrung und Beratung*



REMKO GmbH & Co. KG
Klima- und Wärmetechnik

Im Seelenkamp 12 · 32791 Lage
Postfach 1827 · 32777 Lage
Telefon +49 5232 606-0
Telefax +49 5232 606-260
E-mail info@remko.de
Internet www.remko.de

Hotline

Klima- und Wärmetechnik
+49 5232 606-0

Export
+49 5232 606-130

Die Beratung

Durch intensive Schulungen bringen wir das Fachwissen unserer Berater immer auf den neuesten Stand. Das hat uns den Ruf eingetragen, mehr zu sein als nur ein guter, zuverlässiger Lieferant: REMKO, ein Partner, der Probleme lösen hilft.

Der Vertrieb

REMKO leistet sich nicht nur ein gut ausgebautes Vertriebsnetz im In- und Ausland, sondern auch ungewöhnlich hochqualifizierte Fachleute für den Vertrieb. REMKO-Mitarbeiter im Außendienst sind mehr als nur Verkäufer: vor allem müssen sie für unsere Kunden Berater in der Klima- und Wärmetechnik sein.

Der Kundendienst

Unsere Geräte arbeiten präzise und zuverlässig. Sollte dennoch einmal eine Störung auftreten, so ist der REMKO Kundendienst schnell zur Stelle. Unser umfangreiches Netz erfahrener Fachhändler garantiert Ihnen stets einen kurzfristigen und zuverlässigen Service.

